BAKIND5.1 - Diversität I

BAKIND5.1 - Diversity I

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	BAKIND5.1
Eindeutige Bezeichnung	Divers1-01-BA-M
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Möller-Dreischer, Sebastian (sebastian.moeller-dreischer@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Möller-Dreischer, Sebastian (sebastian.moeller-dreischer@haw-kiel.de) Redecker, Sabine (sabine.redecker@haw-kiel.de) Prof.Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2026
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BAKIND - Kindheitspädagogik Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 2

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Übergreifendes Ziel der Module BAKIND5.1 und BAKIND5.2 als thematischer Einheit ist, die Bedeutung der Vielzahl von Ungleichheitsmerkmalen für die Entwicklung von Kindern in und außerhalb der Familien einordnen sowie Lebenssituationen von Familien mit Blick auf kindheitspädagogische Anforderungen beurteilen zu können. Dazu gehören u.a. die Kompetenzen, Lebenslagen und Lebenswelten von Adressat_innen der Kindheitspädagogik als Verknüpfung von „objektiven" und subjektiven Bedingungsfaktoren und das Zusammenwirken der Generationen erfassen zu können. Die Studierenden werden im Rahmen der Auseinandersetzung mit exemplarischen Lebenswelten von Adressat_innen der Kindheitspädagogik sensibilisiert, ihre eigene „Normalität" als Ergebnis ihrer Sozialisation und als relativ im Verhältnis zu anderen Menschen zu betrachten. Sie lernen unterschiedliche Lebenswelten und Lebenslagen von Kindern und ihren Familien kennen und können diese theoretisch fundiert unter Einbeziehung einschlägiger Quellen (z.B. Sozialstrukturatlanten, Berichte zu verschiedenen Lebenslagen) analysieren. Sie können Differenzkategorien (auch als soziale Platzanweiser) in ihren intersektionalen Verwobenheiten identifizieren und lebenslagen- sowie lebensweltorientierten Bildungskonzepten zuordnen. In Bezug auf den Kontext jedes einzelnen Kindes können sie die Eigensinnigkeit von Lebenswelten sowie die unterschiedlichen Lebensarrangements mit ihren jeweiligen Bewältigungsmustern würdigen und entwickeln eine Werthaltung zum Umgang mit Vielfalt.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	In BAKIND5.1 werden in den Vorlesungen einerseits zentrale Inhalte zu Lebenslagen und Lebenswelten und andererseits werden explizite Grundlagen der Migrationspädagogik sowie inklusiven Pädagogik mit Blick auf Kinder und Jugendliche angeboten. Im begleitenden Seminar werden diese Grundlagen unter Berücksichtigung von Diversity und Intersektionalität zusammengebracht und auf Spezifika kindheitspädagogischen Arbeitens mit einer Schwerpunktsetzung auf die Zusammenarbeit und Kooperation mit Familien angewandt. Kinder sind verschieden und haben gleiche Rechte. Ansätze, die beanspruchen sich an Diversität und Heterogenität zu orientieren, erfordern eine Unterscheidung zwischen Differenz und Ungleichheit. Der Begriff der Differenz als theoretisches Konzept in den Sozial- und Kulturwissenschaften wendet sich gegen dominante Einheitskonstrukte, die jeweils eine privilegierte Identität gelten lassen. Es soll Kindern ermöglicht werden, verschieden sein zu können und gleichzeitig anerkannt zu werden. Dazu benötigen pädagogische Handelnde ein Bewusstsein für die Bedeutung von Diversität. Exemplarische Inhalte: - Theoriekonzepte diverser Lebenswelten und Lebenslagen von Kindern und ihren Familien - soziale Ungleichheit - intersektionale Perspektiven - globale Perspektiven auf Kindheit - Inklusion: Theoretische Zugänge - Teilhabe im Kontext von Inklusion - Exklusion als Ausgangspunkt für kindheitspädagogisches Handeln - Kooperationen und Netzwerkarbeit - Konzepte und Handlungsansätze der Erziehungs- und Bildungspartnerschaften, Ansätze der Kooperation mit Erziehungsberechtigten Das Modul umfasst 6 SWS. - Lebenswelten und Lebenslagen von Kindern (V, 2 SWS) - Migrationspädagogik (V, 1 SWS) - Inklusion (V, 1 SWS) - Zusammenarbeit und Kooperation mit Familien (S, 2 SWS)
Literatur	Braches-Chyrek, Rita / Röhner, Charlotte et al. (2022): Handbuch frühe Kindheit. Opladen: Budrich. (darin insbes. Aufsätze zu Kap. 6 "Lebenslagen und Kindeswohl". S. 357ff.)

Lehrveranstaltungen

Pflicht-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.

M5.1_1 - Lebenswelten und Lebenslagen von Kindern - Seite: 7
M5.1_2 - Migrationspädagogik - Seite: 8
M5.1_3 - Inklusion - Seite: 6
M5.1_4 - Zusammenarbeit und Kooperation mit Familien - Seite: 5

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	6 SWS
Leistungspunkte	7,50 Leistungspunkte
Präsenzzeit	72 Stunden
Selbststudium	153 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
BAKIND5.1 - Klausur	Prüfungsform: Klausur Dauer: 180 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja

Lehrveranstaltung: Zusammenarbeit und Kooperation mit Familien

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Zusammenarbeit und Kooperation mit Familien Collaboration and cooperation with families
Veranstaltungskürzel	M5.1_4
Lehrperson(en)	Redecker, Sabine (sabine.redecker@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
dito

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	dito

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Seminar	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Inklusion

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Inklusion Inclusion
Veranstaltungskürzel	M5.1_3
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Möller-Dreischer, Sebastian (sebastian.moeller-dreischer@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
dito

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	dito

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Lehrvortrag	1

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Lebenswelten und Lebenslagen von Kindern

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Lebenswelten und Lebenslagen von Kindern Living environments and life situations of children
Veranstaltungskürzel	M5.1_1
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Möller-Dreischer, Sebastian (sebastian.moeller-dreischer@haw-kiel.de) Prof.Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
dito

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	s. Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Lehrvortrag	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Migrationspädagogik

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Migrationspädagogik Migration education
Veranstaltungskürzel	M5.1_2
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
dito

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	dito

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Lehrvortrag	1

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein